

	<p>Objekt: Aquarell: Die Schmalzgrube in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-461-GD-P-25</p>
--	--

Beschreibung

Hohes Steinhaus in Giebelansicht. Im Erdgeschoß zwei rundbogige Tore mit Holztüren. In der Mitte ein Treppenaufgang mit einer reich gestalteten Tür, von Säulen flankiert, mit barockem Türsturz. An der Wand rechts lehnen helle Holzbretter. Links und rechts des Gebäudes sind weitere Häuser zu erkennen.

vgl. die Fotografie von Jakob August Lorent, Inv.-Nr. JEB-2615-F-194.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell auf Papier
Maße:	H 22,8 cm; B 28,4 cm (Blattgröße); H 24,3 cm; B 35,7 cm (Unterlage)

Ereignisse

Gemalt	wann	1870
	wer	Abt, Ferdinand Eduard (Schwäbisch Gmünd 1841 - Stuttgart 1872)
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Giebel
- Grafik
- Königsbronner Hof
- Profanbau
- Renaissance
- Schmalzgrube
- Steinhaus
- Säule
- Treppe
- Öffentliches Gebäude

Literatur

- Klein, Walter, Bilder aus Alt-Gmünd, Lorch-Stuttgart 1948, Abb. 47, S. 91; Einhorn-Jahrbuch 1978, S. 117.